

Autofahrer mussten 290.000 Euro für ihre illegal abgestellten Fahrzeuge löhnen

1074 Falschparker abgeschleppt



Noch nie wurden in der Adventzeit so viele Falschparker abgeschleppt wie heuer. An den vergangenen vier Wochenenden rückte die MA 48 exakt 1074-mal aus. Für Polizeistrafen, Abschlepp- und Verwahrungsgebühren mussten Autofahrer 290.000 Euro hinblättern.

Grüne: „Prüfer wollen sich selbst prüfen“

Laxer Umgang mit dem Geld der Ärzte

Erneut Wirbel um den 370-Millionen-Euro schweren Wohlfahrtsfonds der Wiener Ärztekammer. Nach scharfer Kritik des Rechnungshofes (Freihändig vergabene Beraterhonorare, Interessenkonflikte, fehlende Verträge) soll ein Kammerausschuss die Vorwürfe aufarbeiten. Wer ihn leitet, darüber tobt ein heftiger Streit.

Kammerpräsident Walter Dorner will Klaus Frohner aus dem Wilhelminenspital als Vorsitzenden. Ein Skandal, befinden die Grünen Ärztevertreter. „Frohner ist politisch in Koalition mit Dorner. Die Prüfer prüfen sich selbst. Eine Farce.“

Immerhin geht es um Honorare für externe Dienstleister in Millionenhöhe. Michael Gnant, Leiter jenes Gremiums, der die Fondsgelder verwaltet, hält den

grünen Aufschrei für reines Wahlkampfgetöse (im März ist Kammerwahl). „Die Grünen haben in unserem Verwaltungsausschuss alle Beschlüsse mitgetragen. Frohner sitzt da als Einziger nicht drinnen. Er ist unabhängig.“

Der Wohlfahrtsfonds ist die Rentenkasse der Mediziner. Jeder Arzt muss – neben den gesetzlichen Pensionszahlungen – Pflichtbeiträge entrichten. Bei vielen sind es Hunderte Euro pro Monat.

Kein se

Grüne

La
de

Erne
Wohlf
scharfe
bene B
Verträ
arbeiter

Kamm
Dorner
aus dem
als Vors
dal, bef
Ärztever
politisch
Dorner.
sich selb

Imme
norare
leister in
Millionen
Michael G
Gremiums,
der die Fon
gelder ver

den gesetzl
Pensionsz
zahlungen
– Pflichtbe
iträge ent
richten. Bei
vielen sind
es Hunderte
Euro pro Mo
nat.

sein Auto falsch
at auch in der Ad
keine Schonfrist.
atsache mussten an
r Adventsamstagen
nt 1074 Autofahrer

KÁLMÁN GERGELY

feststellen. Neben
nnehmlichkeit, dass
ötzlich ohne fahrba
ersatz dasteht, dür
Fahrzeugbesitzer zu
noch tief in ihre Ta
greifen. Immerhin
die Anzeige und
schleppen mit min
271 Euro zu Buche.
012 müssen Falsch
– nicht nur für das
ppen – allerdings
fer ins Börserl grei
e Abschleppgebühr
n 192 auf 242 Euro,
Verwahrungskosten
uf 9 Euro pro Tag.
ner Wermutstropfen
Anzeige der Polizei
wenigstens konstant
72 Euro.

